



# Geschäftsbericht 2018

## **Impressum**

Tanztherapie nach Krebs e.V.  
Georg-Elser-Str. 3  
79100 Freiburg

Telefon: 0761 457 5495  
Email: [info@tanztherapie-nach-krebs.de](mailto:info@tanztherapie-nach-krebs.de)  
Website: [www.tanztherapie-nach-krebs.de](http://www.tanztherapie-nach-krebs.de)

Inhaltlich verantwortlich: Elana G. Mannheim

## **INHALT**

<b>PRÄAMBEL</b>	4
<b>EINLEITUNG</b>	5
<b>ORGANISATIONSSTRUKTUR</b>	
Vorstand	6
Mitglieder	7
Mitgliederversammlung	7
Kooperationen und Netzwerke	7
<b>LEISTUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM</b>	
Seminare der Stiftung <i>Betreuungswerk</i> <i>Post Postbank - Telekom</i>	8
Seminare für betroffene Mütter mit jugendlichen Töchtern	8
Öffentlichkeitsarbeit	9
<b>FINANZEN</b>	
Buchführung und Rechnungslegung	10
Einnahmen-Ausgaben	10
Finanzielle Situation	11
<b>PLANUNG und AUSBLICK</b>	12
<b>DANKSAGUNG</b>	13

## Präambel

Erstmals in 2015 erstellte der Verein *Tanztherapie nach Krebs e.V.* seinen Jahresbericht nach SRS (Social Reporting Standard) und verfasste ihn in der Wirkungslogik nach IOOI-Methodik. Die Inhalte aus diesem Jahresbericht - sowohl zu Vision als auch zum Selbstverständnis und Geschäftsgebaren - wirken weiterhin unverändert direkt in die laufende Arbeit des Vereins hinein.

Der hier vorliegende Geschäftsbericht versteht sich als Ergänzungsband zum o.g. Bericht aus 2015. Er berichtet über die für einen Geschäftsbericht notwendigen Tätigkeiten, Rechnungslegung und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2018 sowie Planungen für 2019.

Eine Krebserkrankung erschüttert das emotionale und soziale Gleichgewicht und bedeutet einen Angriff auf die seelische und körperliche Integrität – nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für die Familie. Denn Sie haben gemeinsam die heftigen und widerstrebenden Gefühle zu ertragen, haben die Notwendigkeit, Wertvorstellungen und Ziele neu zu definieren (Alain di Gallo, Basel<sup>1</sup>).

Der Verein *Tanztherapie nach Krebs e.V.* führt bundesweit seit seiner Gründung vor 10 Jahren Tanztherapieseminare für Krebsbetroffene und deren Familienangehörigen durch und weist mit seiner Öffentlichkeitsarbeit auf die Möglichkeiten einer Tanztherapie in der onkologischen Nachsorge hin.

Im Berichtsjahr konnte der Verein wieder seine bewährten Wochenendseminare für betroffene Mütter gemeinsam mit ihren jugendlichen Töchtern anbieten, sowie Schnupperstunden und erstmalig auch Tagesseminare für Frauen nach bzw. mit einer Krebserkrankung.

---

<sup>1</sup> Auf dem 1. Hamburger Tag der Psychoonkologie zum Thema "Familie und Krebs", UKE am 25.2.2017

# Einleitung

**2008 - 2018**

**10 Jahre Tanztherapie nach Krebs e.V.**

Vorstand und Vereinsmitglieder blickten auf 10 erfolgreiche Jahre zurück und feierten im Anschluss an die ordentliche Mitgliederversammlung am 10. März in der Romanfabrik, Frankfurt/Main. Hierzu luden wir alle dem Verein in den letzten 10 Jahren zugewandten Personen zu einem Nachmittagsempfang ein, die fördernd, spendend, helfend, unterstützend in welcher Form auch immer tätig gewesen waren. Mitglieder und externe Gäste begegneten sich so, teilweise auch von Fern angereist, bei Sekt und Fingerfood. Es wurde Rückschau gehalten, gedankt, einer Cellistin aus dem Mitgliederkreis aufmerksam zugehört und später auch getanzt.

Diese Veranstaltung war eine freudige Würdigung der erreichten Meilensteine des Vereins seit seiner Gründung 2008:

ein professioneller Info-Film auf der Website, eine bundesweite Liste von qualifizierten Netzwerktherapeutinnen, die langjährige Kooperation mit dem Betreuungswerk der Postnachfolgeunternehmen, die Projektförderung durch den AOK-Bundesverband - Ziele, die in der Vereinsvision und -mission verankert sind und den Verein weitertragen. Außerdem erhielten die Mitglieder anlässlich des Vereinsjubiläums Freikarten für das Tanz- und Theaterstücks „Die Krone an meiner Wand“, das am Freiburger Theater zum Thema Krebs und seine Auswirkungen aufgeführt wurde.

Dank der guten Finanzlage konnten erstmals kostenfreie Schnupperstunden und Tagesseminare in vier verschiedenen Städten quer durch Deutschland stattfinden.

Der Verein freute sich in 2018 über die bereits dritte **Projektförderung des AOK-Bundesverbands**, dank derer es ihm möglich war, die beiden Wochenendseminare für Mütter mit jugendlichen Töchtern kostenfrei, sowohl in Bezug auf Teilnahme- als auch auf Übernachtungs- und Verpflegungskosten, durchzuführen.

Neben den beiden Kernaufgaben von Seminarorganisation und Öffentlichkeitsarbeit war der Vorstand vielseitig mit der Implementierung der neuen Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO beschäftigt.

# Organisationsstruktur und Team

## Vorstand

Der Vorstand besteht aus drei Personen, die in den Bereichen Projektkonzeption und -evaluation, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Finanzen und Vereinsverwaltung ehrenamtlich tätig sind.

Für die Seminardurchführung werden qualifizierte Tanztherapeutinnen beauftragt, die ein branchenübliches Honorar für ihre Tätigkeit erhalten.

Der Medizinische Beirat steht dem Vorstand ebenfalls ehrenamtlich zur Seite.

Die Vorstandstreffen fanden in 2018 eine neue Form. So fanden neben drei Treffen in Freiburg auch Videokonferenzen statt, die eine bedeutsame Ergänzung zu den bisherigen Email-Kontakten und Telefonkonferenzen darstellten. Bei einem ganztägigen Coaching zum Thema „Arbeitsentlastung im Vorstandsteam“ wurde u.a. die Dringlichkeit eines „jour fixe“ bewusst. Seither findet 14tägig zu festgelegter Uhrzeit für 90 Minuten eine Videokonferenz der Vorstandsmitglieder statt.

Zum Vorstand gehören aktuell:

*Vorsitzende:* ELANA G. MANNHEIM

mannheim@tanztherapie-nach-krebs.de

Tanztherapeutin BTD, Psychoonkologin,

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Freiburg

*Stellvertretende Vorsitzende:* VERENA HEGENBARTH

hegenbarth@tanztherapie-nach-krebs.de

Dipl. Ing. Architektin, Frankfurt/Main

*Schatzmeisterin:* BIRGIT BERCHTENBREITER

berchtenbreiter@tanztherapie-nach-krebs.de

Dipl. Kauffrau, München

Medizinische Beirätin des Vorstands ist

MARIA RUIZ-HEITMANN

ruiz@tanztherapie-nach-krebs.de

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,

Sulzbach / Taunus

## **Mitglieder**

In 2018 konnten zwei neue ordentliche Mitglieder und ein Fördermitglied gewonnen werden. Somit zählte der Verein zum Jahresende 42 ordentliche Mitglieder und 2 Fördermitglieder.

## **Mitgliederversammlung**

Am 10. März 2018 fand die ordentliche Mitgliederversammlung wie gewohnt in der Romanfabrik in Frankfurt/Main statt. Der Vorstand wurde entlastet.

## **Kooperationen und Netzwerke**

Im Rahmen unserer Seminarprojekte kooperieren wir seit 2010 kontinuierlich mit der *Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom*. Diese Stiftung veranstaltet jährlich Tanztherapie-Ferienseminare für Frauen nach Krebs, für deren ordnungsgemäße Leitung durch qualifizierte Tanztherapeutinnen der Verein Sorge trägt.

Der Verein ist Mitglied im Verbund „*Kinder krebskranker Eltern*“ der *Deutschen Arbeitsgemeinschaft für psychosoziale Onkologie dapo e.V.* Unter den Mitgliedern besteht ein Austausch über Angebote für Kinder krebskranker Eltern.

Unter: <http://tanztherapie-nach-krebs.de/therapeutenliste.html>

sind für die Onkologie qualifizierte Tanztherapeutinnen gelistet, die das bundesweite Netzwerk bilden. Ende 2018 waren es 15 Einträge.

## **Erbrachte Leistungen im Berichtszeitraum**

### **Seminare der Stiftung *Betreuungswerk Post Postbank Telekom***

Das Betreuungswerk hat mit dem Verein als Kooperationspartner in 2018 zum neunten Mal Ferienseminare für krebsbetroffene Mitarbeiter (oder Ehemalige) der Postnachfolgeunternehmen angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Die drei Ferienseminare fanden statt vom

5. – 11. Mai in Lindau, 16. – 22. Juni in Inzell und 20. – 26. Sept. in Büsum.

Insgesamt 34 Frauen konnten von diesem Angebot profitieren und bewerteten die Seminarzufriedenheit mit „sehr gut“, wie die Auswertung der Fragebögen ergab.

### **Seminare für betroffene Mütter mit jugendlichen Töchtern**

**Dank der Projektförderung des AOK-Bundesverbandes in Höhe von € 12.000**

konnten sowohl die Teilnahmegebühren als auch die Kosten für Übernachtung und Verpflegung vollständig vom Verein übernommen werden.

Zwei Wochenendseminare wurden angeboten und fanden im Seminarhaus Gut Merteshof, Nähe Trier, und im Seminarhaus Kapellenhof, Nähe Hanau, statt.

20 Mütter-Töchter-Paare hatten sich angemeldet, von denen sich fünf krankheitsbedingt wieder abmeldeten. Somit nahmen insgesamt 15 Mütter mit 15 Töchtern im Alter zwischen 13 und 25 Jahren teil. Die Teilnehmerinnen teilten eine hohe Zufriedenheit mit, und dass sie das Angebot betroffenen Familien gern weiterempfehlen werden.

Der ausführliche Seminarbericht kann beim Verein angefordert werden.

### **Schnupperstunden und Tagesseminare**

Krebsbetroffene Frauen konnten Tanztherapie in Schnupperstunden und erstmals auch in Tagesseminaren kostenfrei kennenlernen: in Potsdam, Bielefeld, Wiesbaden und Freiburg. Insgesamt hatten sich 74 Frauen angemeldet, 59 nahmen teil.

Die begeisterten Teilnehmerinnen wünschten sich eine Fortsetzung in Form von festen Gruppenangeboten, die in Form von Tagesseminaren in den Folgejahren angeboten werden sollen, sofern dem Verein ausreichend finanzielle Mittel zu Verfügung stehen.



## Öffentlichkeitsarbeit

- Der Verein ist weiterhin auf der website des Spendenportals [spendencheck.com](https://spendencheck.com) zu finden,
- Seit 2018 auf der website von [heilnetz.de](https://heilnetz.de), einem Portal für Ganzheitliche Gesundheitsangebote
- und seit 2018 unter [pausentaste.de](https://pausentaste.de) – einer vom *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* geförderten website für Kinder und Jugendliche, die sich um ihre Familie kümmern.
- Die Zeitschrift *Mamma Mia!* wies auf die beiden Seminare für Mütter mit Töchtern und auf die Schnupperstundenaktion hin
- und die *Badische Zeitung*.
- Im *Kultur-Joker*, einer Kultur- und Veranstaltungszeitung in Freiburg, wurden Anzeigen zu den Mütter-Töchter-Wochenenden geschaltet
- Über das Presseportal *Gesundheit AdHoc* erhielten die Pressemeldungen zu den Mütter-Töchter-Wochenenden und Schnupperseminaren eine hohe Verbreitung und Aufmerksamkeit.
- Auf dem jährlichen Patiententag des Frankfurter Agaplesion-Markus-Krankenhauses wurde die Wirkweise der Tanztherapie nach Krebs und die Projekte des Vereins einem interessierten Publikum von einer Netzwerktherapeutin des Vereins, Brigitte Kotzke, vorgetragen.

Pressemeldungen und Artikel werden, sofern sie dem Verein vorliegen, veröffentlicht unter: <http://tanztherapie-nach-krebs.de/presse.html>

# Finanzen

## Buchführung und Rechnungslegung

Buchführung, Rechnungslegung und untenstehende Einnahmen-Überschuss-Rechnung wurden durch die amtierende Schatzmeisterin erstellt. Die interne Kontrolle der Mittelverwendung erfolgte durch die jährliche Kassenprüfung.

Das Vereinsvermögen, bestehend aus dem Bankguthaben, betrug am 31.12.2018 € 4.740,63.

## Einnahmen und Ausgaben

<b>Einnahmen</b>	<b>€ 2018</b>	<b>€ 2017</b>	<b>€ 2016</b>
Mitgliedsbeiträge	<b>1.840,00</b>	1.760,00	1.640,00
Spenden	<b>4.900,00</b>	4.978,50	4.201,50
Projektmittel für Seminare	<b>12.300,00</b>	12.968,89	10.400,00
Teilnahmegebühren Projekte	<b>0,00</b>	520,00	0,00
Therapeutenliste	<b>675,00</b>	720,00	720,00
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>500,00</b>	0,00	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>20.215,00</b>	<b>20.947,39</b>	16.961,50

<b>Ausgaben</b>			
Fremdleistungen/ Honorare	<b>12.679,85</b>	<b>6.875,59</b>	9.057,00
Raummieten	<b>1.097,50</b>	<b>998,50</b>	898,50
Seminarkosten Ü/VP	<b>4.980,00</b>	<b>4.666,00</b>	5.212,00
Marketing	<b>1.364,35</b>	<b>414,00</b>	467,53
Verwaltungskosten	<b>4.881,53</b>	<b>1.162,11</b>	1.295,45
Reisekosten	<b>585,50</b>	<b>730,70</b>	417,15
Fortbildungskosten	<b>0,00</b>	<b>278,00</b>	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>25.588,73</b>	<b>15.124,90</b>	17.347,63
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 5.373,73</b>	<b>5.822,49</b>	- 386,13

## Finanzielle Situation

Die großzügige Projektförderung vom **AOK-Bundesverband für zwei Mütter-Töchter-Seminare in Höhe von € 12.000,00** ermöglichte, dass der Verein neben den Teilnahmekosten auch die Kosten für Übernachtung und Vollverpflegung für alle Seminarteilnehmerinnen übernehmen konnte.

Die gegenüber den Vorjahren erhöhte Ausgabensumme wurde durch den Überschuss aus dem Vorjahr gedeckt. Die höheren Ausgaben kamen neben den durchgeführten Schnupperstunden und Tagesseminaren auch aufgrund der 10-Jahresfeier und einer neuen Büroausstattung zustande, die teilweise den neuen Auflagen der Datenschutz-Grundverordnung geschuldet war, sowie durch die Neuauflage von Informationsflyern und eines Coaching-Tages zur Teamentwicklung.

Erfreulicherweise konnte der Verein auch in 2018 wieder zahlreiche private Spenden, sowie großzügige Spenden des *OFF - Förderverein für Frauen in Not e.V., Freiburg*, und der *UniCredit Foundation* verzeichnen. Hierdurch konnten die bundesweit angebotenen Schnupperstunden und Tagesseminare durch Vereinsmittel finanziert kostenfrei angeboten werden.

## Planung und Ausblick

*Tanztherapie nach Krebs e. V.* ist weiterhin bestrebt, diese Künstlerische Therapieform einer größeren Breite von Krebsbetroffenen zu ermöglichen und setzt auf die bewährten Netzwerke.

Bestehende Kontakte zu Institutionen werden weiter gepflegt und Kooperationspartner gesucht, mit denen wissenschaftliche Studien beantragt und durchgeführt werden könnten, um die Wirksamkeit der Tanztherapie evidenzbasiert nachweisen zu können.

Die Gruppe der an Krebs erkrankten jungen Erwachsenen im Alter zwischen 15 und 39 Jahren „AYAs“ (**a**dolescent and **y**oung **a**dults) bleibt im Blickfeld. Langfristig werden geeignete Kooperationspartner gesucht, mit denen spezielle Projekte für AYAs konzeptioniert und angeboten werden könnten.

Zur Finanzierung der kostenfreien Mütter-Töchter-Seminare ist der Verein weiterhin auf die Projektförderung durch den AOK-Bundesverband angewiesen und hofft auf eine wiederholte positive Antragsentscheidung.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird für 2019 beim AOK-Bundesverband eine zusätzliche Projektförderung für kostenfreie „Tagesseminare für Frauen mit oder nach Krebs“ gestellt. Diese sollen durch die tanztherapeutischen Netzwerkpartnerinnen in diversen Städten Deutschlands angeboten werden.

## Danksagung

Es zeigt sich immer wieder, dass vor allem die Kostenfreiheit der tanztherapeutischen Angebote die Anmelde- bzw. Teilnehmerzahl deutlich erhöht.

Wir bedanken uns daher von Herzen bei unseren Mitgliedern, die uns immer wieder mit Engagement, Kreativität und finanziell unterstützen. Hervorheben möchten wir die erneute großzügige finanzielle Unterstützung des AOK-Bundesverbandes. Ohne sie hätten vor allem finanziell geschwächte Familien nicht in diesem Maße von dem Mütter-Töchter-Projekt profitieren können.

Ebenso bei den zahlreichen privaten Spendern, dem *OFF - Förderverein für Frauen in Not e.V.* und der *UniCreditFoundation* möchten wir uns für die finanziellen Zuwendungen herzlich bedanken. Sie ermöglichten, dass in 2018 bundesweit die Schnupperstunden und Tagesseminare für krebsbetroffene Frauen ebenfalls kostenfrei stattfinden konnten.